

## Generalversammlung

## Bilanz, Jubiläum und Prognosen



Karl Jagsch, Heinz Zinner, Johannes Nejedlik, Reinhold Süßenbacher und Josef Mayböck (v. l.) im Kursalon Wien.

WIEN. „In diesem Jahr feiern wir unser 145-jähriges Bestehen – das ist ein unglaubliches Alter, das nicht nur in Österreich, sondern weltweit nur wenige Unternehmen erreichen“, freute sich KSV1870-Präsident **Heinz Zinner**. Anlass war die Generalversammlung im Kursalon Wien, bei der die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2014 präsentiert wurden. Die Mitarbeiter der KSV1870-Gruppe haben demnach einen Umsatz von rund 46 Millionen € erwirtschaftet. Im Informationsbereich wurden ca. 5,6 Mio. Bonitätsauskünfte über Unternehmen und Private erteilt. Der Verband hat die Interessen von 76.000 Gläubigern in 11.689 eröffneten Insolvenzverfahren vertreten. Und im Inkassobereich wurden rund 149.000 Fälle mit einem Gesamtvolumen von 138 Millionen € bearbeitet.

Auch im Jahr 2014 war die Zahl der Unternehmensinsolvenzen mit 5423 wieder leicht rückläufig. Im Vergleich zum Vorjahr waren aber um rund 34 Prozent weniger Dienstnehmer und um 11,3 Prozent weniger Gläubiger betroffen. „Das ist natürlich als Entspannungssignal zu werten, hat doch die Wirtschaft um 3,4



Die ehemalige Skirennläuferin Alexandra Meissnitzer mit Coface-Austria-Country-Manager Christian Berger.



Geigerin Barbara Helfgott ließ bei der Generalversammlung des KSV1870 gemeinsam mit ihrem Ensemble Rondo Vienna aufhorchen.

Milliarden € weniger an Verlusten zu verkraften. Diese Rückgänge verpuffen jedoch angesichts der verhaltenen Wirtschaftsprognosen, der steigenden Arbeitslosigkeit und der verringerten Kaufkraft der Konsumenten. Auch die öffentliche Hand ist um Konsolidierung bemüht und bremst bei den Investitionen – insgesamt sehen somit auch wir keine wesentlichen Impulse zur Belebung der Wirtschaft“, resümierte **Johannes Nejedlik**, Geschäftsführer des Kreditschutzverband von 1870, in seiner Rede. Für 2015 rechnet der KSV1870 bei den Unternehmensinsolvenzen mit einem leichten Zuwachs im niedrigen einstelligen Prozentbereich.

Weiters mit dabei: KSV1870-Geschäftsführer **Karl Jagsch**, Präsident **Heinz Zinner** und die beiden Vizepräsidenten, **Reinhold Süßenbacher** und **Josef Mayböck**, Sacher-Chefin **Elisabeth Gürtler**, KSV1870-Testimonial **Alexandra Meissnitzer**, Coface-Austria-Country-Manager **Christian Berger**, Alfred Jöchlinger, Geschäftsführer des Auftragnehmerkataster Österreich, Prisma-Vorstand **Ludwig Merztes**. (chp)

## Vortrag



AmCham-Präsident Norbert B. Lessing, Deloitte-Managing-Partner Bernhard Gröhs und Erste-Group-Aufsichtsratschef Friedrich Rödler (v. l.).

## Ein Lunch garniert mit Gedanken zur Steuerreform

WIEN. Mit einer Analyse zur Steuerreform wartete **Norbert B. Lessing**, Präsident der Amerikanischen Handelskammer in Österreich, kurz AmCham, beim Businesslunch der Organisation auf. Er hatte ins Hotel Marriott geladen, als Experte fungierte **Bernhard Gröhs**, Managing Partner Deloitte Österreich.

Die Steuerreform wertet er als Bündelung kleinerer Entlastungen und nicht als großen Wurf. Eine Vereinfachung des Steuer-

systems für Unternehmen kann Gröhs aus dem Gesetzesentwurf auch nicht ableiten.

„Die Steuerreform ohne Strukturreform wie beispielsweise die Zusammenlegung von Sozialversicherungsträgern ist keine weitreichende Reform“, meinte er weiters. Mit dabei waren u. a.: **Aslan Milla**, Senior Partner von PwC Österreich, Erste-Group-Aufsichtsratschef **Friedrich Rödler** sowie Rechtsanwalt **Christian Dorda**. (chp)

## Watchlist



**Martina Gruber**, 29, Senior Consultant bei PwC Österreich, wurde für ihre Dissertation an der WU Wien, „Sanierung im Unternehmenssteuerrecht“, mit dem Österreichischen Preis für Restrukturierungsmanagement und Insolvenzrecht ausgezeichnet.



**Joachim Zmönig**, 34, ist neuer Re/Max-Franchisepartner in Villach. Bis 2011 war er in leitender Funktion in der Jugendwohlfahrt tätig. Seit 2011 ist der gelernte Sozialpädagoge nun als Re/Max-Makler im Einsatz, künftig mit eigenem Bürostandort.



**Claudia Rodtheut**, 49, verstärkt als Senior Client Service das Team der Kommunikationsagentur Pleinos Creative. Die Kölnerin war die vergangenen zwei Jahre beim Ideenwerk als Key-Account-Managerin tätig, davor war sie bei Polak and Friends.



**Walter Boltz**, 62, E-Control-Vorstand, ist als stellvertretender Vorsitzender des Regulierungsrates (Board of Regulators) der EU-Energie-regulierungsagentur ACER wiederbestellt worden. Die Amtszeit wird zweieinhalb Jahre betragen.



**Manfred Rein**, 66, Vorarlbergs Wirtschaftsband-Obmann, ist als Präsident der Wirtschaftskammer Vorarlberg wiedergewählt worden. Die Delegierten des Vorarlberger Wirtschaftsparlaments sprachen ihm für weitere fünf Jahre das Vertrauen aus.

Zusammengestellt von:  
christoph.pridun@wirtschaftsblatt.at

PwC, beigestellt (3), John Morris, beigestellt

## Im Gespräch

## Erber AG bekommt neuen Finanzvorstand

Verstärkung für die Führung der Erber Group: Rudolf Stelzhammer wurde zum Finanzvorstand des niederösterreichischen Biotechnologieunternehmens bestellt. Er hat Betriebs- und Verwaltungsinformatik auf der Johannes-Kepler-Universität Linz studiert und kann auf über 20 Jahre Berufserfahrung als Manager im Finanzbereich verweisen. Zuletzt war der 55-Jährige als CFO der Frucht Division der Agrana Beteiligungs AG im Einsatz. Die Erber Group erwirtschaftete nach eigenen Angaben im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von über 230 Millionen €. (chp)

